

Modulbezeichnung	Organische Chemie	
Semester (Häufigkeit)	2 (jedes Sommersemester)	
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)	
Art	Pflichtmodul	
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium	
Voraussetzungen (laut BPO)	kein	
Empf. Voraussetzungen	Allgemeine Chemie	
Verwendbarkeit	BBTBI, BCTUT	
Prüfungsform und -dauer	Klausur 2 h oder mündliche Prüfung	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung	
Modulverantwortliche(r)	J.J. Reimer	
Qualifikationsziele		
Die Studierenden kennen die in der organischen Chemie verwendeten Formeltypen, und die Grundlagen der Bindungstheorie sind bekannt. Die Studierenden kennen die Nomenklatur, die Darstellungsmethoden und die Reaktivität der folgenden Stoffklassen: Kohlenwasserstoffe, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Aromaten, Alkohole, Ether, Carbonylverbindungen, Carbonsäuren und ihre Derivate, Amine. Sie können organische-chemische Verbindungen nach funktionellen Gruppen klassifizieren, indem sie Ihr Wissen der Nomenklatur anwenden, und Isomerietypen können erkannt werden. Chemische Reaktionen können anhand der involvierten funktionellen Gruppen typisiert werden, indem die Mechanismen der wichtigsten Reaktionstypen sicher beherrscht werden. Der Begriff der Aromatizität kann definiert werden, indem die Hundsche Regel angewendet wird.		
Lehrinhalte		
Chemische Formeln, Typen u. Schreibweise; funktionelle Gruppen; qualitative Behandlung der Bindungstheorie; Isomerie; Klassifizierung von organisch-chemischen Reaktionen; Reaktionsmechanismen; Stoffchemie der folgenden Stoffklassen: gesättigte und ungesättigte Kohlenwasserstoffe, halogenierte Kohlenwasserstoffe, aromatische Kohlenwasserstoffe, Alkohole, Ether, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren und ihre Derivate, Amine		
Literatur		
Die Literaturliste wird in der ersten Vorlesungsstunde bekannt gegeben.		
Lehrveranstaltungen		
Dozenten/-innen	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
J.J. Reimer	Organische Chemie	4